



Squeeze-Out abgeschlossen: COREALCREDIT gehört 100 Prozent zu Lone Star

Frankfurt am Main, 23. Juni 2009

Mit der heutigen Eintragung des Squeeze-Out-Beschlusses in das Handelsregister ist die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der COREALCREDIT BANK AG auf den Hauptaktionär, LSF5 German Investment, L.P., wirksam geworden. Übertragen werden rund 35 Tausend Aktien (0,07%). Damit steht die Immobilienbank nun zu 100 Prozent im Eigentum dieses Fonds der Lone Star-Gruppe.

Dr. Claus Nolting, Vorstandsvorsitzender der COREALCREDIT BANK AG: „Mit einem einzigen Eigentümer wird es für die Bank deutlich einfacher, Beschlüsse der Hauptversammlung kurzfristig und mit hoher Rechtssicherheit herbeizuführen. Wir können so schneller und flexibler bei Änderungen der Marktverhältnisse und sich bietenden Geschäftschancen handeln.“

Die außerordentliche Hauptversammlung der COREALCREDIT BANK AG hatte am 4. Januar 2008 die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf den Hauptaktionär gegen eine Barabfindung beschlossen. Dieser Beschluss war von einzelnen Minderheitenaktionären angefochten worden. Diese Anfechtungsverfahren wurden nunmehr durch einen Vergleich zwischen Hauptaktionär, den Klägern und der Bank rechtskräftig beendet.

Die COREALCREDIT BANK AG ist eine deutsche Spezialbank, die sich auf die gewerbliche Immobilienfinanzierung für professionelle Immobilienkunden im Kernmarkt Deutschland fokussiert. Ihr Angebot umfasst die Dienstleistungen Finanzierung, Risikosteuerung und individuelle Beratung aus einer Hand. Die Bank ist mit ihrer Zentrale in Frankfurt sowie mit Niederlassungen in fünf weiteren Großstädten in Deutschland präsent.

Ansprechpartner:

COREALCREDIT BANK AG
Dr. Leo Cremer
Leiter Strategie & Kommunikation
Tel.: 069 7179-665
Mail: leo.cremer@corealcredit.de